

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 06 / 2020

Freitag, 29.05.2020

So geht Europa: Der Steigermarsch vereint den Kontinent

Musikalisches Großprojekt aus Sachsen gestartet

Dresden (29. April 2020) - Elf Orchester aus neun Nationen spielen getrennt vereint den Steigermarsch und zeigen damit, dass Europa lebt. Nach einem Aufruf von »So geht sächsisch.« und dem Europäischen Blasmusikfestival Bad Schlema kamen insgesamt 80 Videos in Sachsen an. Die Hymne des Erzgebirges, die in den letzten Wochen schon oft zu hören war, wird diesmal von Schottland und England, Österreich, Tschechien, Polen und der Schweiz bis nach Italien gespielt! Ministerpräsident Michael Kretschmer: »Ich danke ganz herzlich den Freunden vom Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema für diesen tollen Beitrag. Sie zeigen damit: Europa lebt und die Musik kann uns alle vereinen über die Grenzen hinweg.« Eigentlich wollten alle Orchester beim Europäischen Blasmusikfestival in Aue-Bad Schlema im Herbst wieder gemeinsam musizieren. Ob das beliebte Musikfest in diesem Jahr stattfinden kann, ist aber nicht sicher. Alle Beteiligten können derzeit weder zusam-

men proben noch gemeinsam auftreten. Mit dem Video ist dennoch ein ganz besonderer gemeinsamer Auftritt gelungen.
<https://www.youtube.com/watch?v=cy5Bo26U0uU>

**SO GEHT
SÄCHSISCH. DE**

In den drei Minuten Musik steckt ein gewaltiger Arbeitsaufwand: Allein 30 Stunden brauchte es für die Tonbearbeitung. Der Sound ist also nicht aus der Konserve, sondern tatsächlich wurden die Tonspuren aus allen Videos arrangiert; so als hätten die 80 Musiker gemeinsam gespielt. Auch der Schnitt war kompliziert, jedes einzelne Video musste synchronisiert werden, es musste ausgewählt werden, an welcher Stelle welcher Musiker am besten passt. Jedes Video,

dass die Musiker zugesendet haben, wurde verwendet.

Mitgewirkt haben: Musikverein Gaal (AU), Musikverein Stadtkapelle Herrenberg (D), Youth Marine Brass Orchestra Kędzierzyn-Koźle (Polen), Młodzieżowa Orkiestra Dęta OSP Kaski (Polen), Acceler8 Band (Großbritannien), Polizeimusik Zürich Stadt (Schweiz), Bohemian Marching Band (Tschechien), Peebles Burgh Silver Band (United Kingdom), Trelleborgs Musikkår (Schweden), Musikkapelle Kastelruth (Italien) und das Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema. Das Video ist auf den Kanälen von »So geht sächsisch.« zu sehen. Nach der Veröffentlichung am 27. April gibt es bereits rund 3000 Likes bei Facebook, das Video wurde fast 2488 mal geteilt und bisher von über 228.000 Personen gesehen - Tendenz steigend. Mehr dazu auf www.so-geht-sächsisch.de, auf www.blasmusikfest.eu und natürlich den Homepages der teilnehmenden Musikvereine.

Restaurants wieder geöffnet!

Seit Wochen mussten sie ausharren, durften auf Grund des Coronavirus „COVID-19“ nicht öffnen, Gastronomen bangten um ihre Existenz. Jetzt gibt es erste Lichtblicke: Unsere Gastronomen im Kurort Bad Schlema haben für Sie, liebe Einheimische und liebe Gäste, wieder geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch! Nach wie vor gelten jedoch starke Auflagen zum Schutze der Bevölkerung: So muss der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden und an einem Tisch dürfen maximal sechs Personen sitzen. Aus diesem Grund können die Restaurants im Schnitt etwa nur die Hälfte der Gäste bewirten. Deswegen empfiehlt es sich im Vorfeld zu reservieren. Wir wünschen unseren Gastronomen viel Schaffenskraft, Durchhaltevermögen und zahlreiche Gäste!

Restaurant „Neue Thüringer Klaus“
täglich 11.30 – 21.00 Uhr, Tel. 03772 / 22687
Abholung bestellter Speisen sind weiterhin am „Klausfenster“ möglich.
Restaurant 2000Acht im Kurhotel
täglich 11.00 – 21.00 Uhr
Der Lieferservice wurde eingestellt.
Abholung möglich. Tel. 03771 / 215219
Gaststätte Zum Füllort
täglich 11.00 – 21.00 Uhr, Tel. 03771 / 290221
Restaurant im Hotel „Am Kurhaus“
Mo. – Fr. 12.00 – 20.00 Uhr; Sa., So., feiertags
11.30 – 20.00 Uhr, Tel. 03772 / 37170
Indisches Restaurant „Safran“
täglich 11.00 – 22.00 Uhr,
Tel. 03772 / 3823431
Gaststätte „Zum Huthaus“

Mi., Do., So., feiertags 11.00 – 20.00 Uhr, Fr., Sa.
11.00 – 22.00 Uhr. Abholservice während der
Öffnungszeiten möglich, Tel. 03772 / 3582376
Gaststätte in der Pension Waldeck
Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr, Sa., So.
11.00 – 22.00 Uhr, Tel. 03771 / 258762
Gaststätte „Jägerklause“
im Gastraum auf Vorreservierung,
Abholservice Do. / Fr. ab 17.00 Uhr, Sa./So.
von 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Tel. 03772 / 23004
Gaststätte „Zum Wegelagerer“
Mo. – Fr. 8.30 – 14.00 Uhr, Sa., So. auf Anfrage
Terminvereinbarungen, Party- und
Abholservice unter Tel. 03771 / 246560
Spanische Kneipe „Caramba“
14.30 Uhr – open end, Tel. 03772 / 21061

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 der Grundschulen Aue-Bad Schlema

Laut § 25 Abs. 2 des Sächsischen Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 16.07.2004 (in der derzeit gültigen Fassung) bestimmt der Schulträger die Schulbezirke für die Grundschulen. Mit Stadtratsbeschluss vom 29.04.2015 wurde ein gemeinsamer Schulbezirk für den Ortsteil Aue und Alberoda gebildet. OT Bad Schlema und Wildbach ist ein eigener Schulbezirk. Schulpflichtig sind alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 geboren sind. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, einen entsprechenden Entwicklungsstand haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Bitte bringen Sie das einzuschulende Kind, die Geburtsurkunde und den Impfausweis bzw. ein ärztliches Attest mit. Bei der Anmeldung an der Schule wird der Nachweis verlangt, dass Ihr Kind gegen Masern geimpft ist bzw. die Krankheit schon erlitten hat.

Für die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema OT Aue und Alberoda gelten folgende Anmeldetermine:

Montag, den 14.09.2020 14.00-17.00 Uhr
Dienstag, den 15.09.2020 14.00-17.00 Uhr

Grundschule Aue-Zelle:
Ort: Sekretariat der Grund- und Oberschule Aue-Zelle, Telefon: 03771 / 51501

Grundschule Albrecht Dürer:
Ort: Sekretariat der Grundschule A. Dürer
Telefon: 03771 / 51752

Grundschule Auerhammer:
Ort: Sekretariat der Grundschule Auerhammer
Telefon: 03771 / 20782

Grundschule Johann Heinrich Pestalozzi:
Ort: Sekretariat der Grundschule J. H. Pestalozzi, Telefon: 03771 / 22208

Für die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema OT Bad Schlema und Wildbach gelten folgende Anmeldetermine:

Montag, den 14.09.2020 14.00-16.00 Uhr
Dienstag, den 15.09.2020 14.00-16.00 Uhr

Grundschule „Friedrich Schiller“:
Ort: Schulleitung der Grundschule „Friedrich Schiller“, Telefon: 03772 / 22637

Nach telefonischer Absprache ist ein Termin im Ausnahmefall auch außerhalb der genannten Zeiten möglich.

Bei alleinerziehenden Elternteilen benötigen wir die Negativbescheinigung über das alleinige Sorgerecht.

Bei Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht benötigen wir eine Vollmacht des Elternteils, welches zum Anmeldetermin nicht anwesend sein kann.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft zur Blutspende auf

Mit den Lockerungen nach dem Shutdown steigt der Blutbedarf in den Kliniken sprunghaft an.

Mit der kurzfristigen Wiederaufnahme des regulären Betriebs in den Kliniken ist die Versorgungssituation im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost mit Blutpräparaten derzeit kritisch.

Die für die große Mehrheit der Bevölkerung positiv besetzten Lockerungsmaßnahmen in der Corona-Pandemie sieht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit Sorge. Hintergrund ist, dass die Spendenfrequenz nun

rückläufig ist, viele Menschen kehren an den Arbeitsplatz zurück oder nutzen die Möglichkeiten, ihre Freizeit anders zu gestalten. Gelingt es dank der überwältigenden Spendebereitschaft in den vergangenen acht Wochen, die Notversorgung mit Blutpräparaten zu sichern, steigt die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken seit wenigen Tagen wieder erheblich. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung. Ein wichtiger Punkt ist die kurze Haltbarkeit der Blutprodukte, die zwischen 5 Wochen und 5 Tagen liegt, so dass während

des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden konnten.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft in den fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes deshalb gesunde Menschen ab 18 Jahren zeitnah zu Blutspenden auf. Spendewillige sind gebeten, sich kurzfristig im Internet oder über die kostenfreie Hotline www.blutspende.de und Telefon 0800 11 94911 zu informieren und eine Terminreservierung für ihre Blutspende zu buchen. Terminreservierung <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/>

Vom Löwenzahn ... zur Pusteblume



Bei kleinen Spaziergängen in der näheren Umgebung und im Garten entdeckten die Krippenkinder des „Bewegungskindergartens Bad Schlema“ Löwenzahnblüten in unterschiedlichen Entwicklungsstufen. Sie pflückten sie und stellten sie zur genaueren Beobachtung ins Gruppenzimmer. Am nächsten Tag staunten die Kinder nicht schlecht: Fast alle Blüten „verzauberten“ sich zu Pusteblumen. Mit ganz viel Puste wurden die kleinen Schirmchen weggepustet. Lustig fanden die Kleinen auch die Schirmchen über den Tisch zu pusten. Besonders schöne Blüten sprühten die Erzieherinnen der Gruppe mit Haarlack ein. So wurden sie haltbar gemacht und dienen nun als Tischdekoration.



Ein Blick hinter die geschlossenen Türen des Seniorenpflegeheims Bad Schlema

Seit dem 13. März 2020 sind die Kontaktmöglichkeiten unserer Bewohner zu Angehörigen und Freunden durch die Schutzmaßnahmen sehr eingeschränkt. Das ist für alle eine schwierige Situation. Trotz alledem sind wir dankbar, dass wir vor Schlimmerem bewahrt wurden. Das Mitarbeiterteam unterstützt mit viel Engagement unsere Bewohner um die Kontakte nicht abreißen zu lassen. Im Alltag bemühen wir uns alle mit viel Kreativität die Zeit abwechslungsreich mit verschiedenen Aktionen auszufüllen. Alle Arbeitsbereiche in unserem Haus sind mit guten Ideen dabei. Unterstützung erhalten wir von Musikern und Posaunenchören der Kirchgemeinden aus der Region.

Es gab selbstgebackenen Rhabarberkuchen für alle, einen spontanen italienischen Abend am Wochenende, das Mondputzerduo und die Bläser aus Wildbach gaben ein Openairkonzert im Garten und vieles mehr. Auf unserer Facebookseite Diakonisches Werk Aue/Schwarzenberg e.V. finden Sie noch mehr. Schauen Sie mal rein. Wenn Ihnen die Beiträge gefallen, freuen wir uns über Ihre Meinung. *R. Röttschke im Namen des Mitarbeiterteams des Seniorenpflegeheim Bad Schlema Diakonisches Werk Aue-Schwarzenberg e.V.*



ANZEIGE

Solaranlage jetzt!

Nur noch ca. 13 Cent/kWh für Ihren hergestellten Strom bezahlen!

ANLAGE AUCH MIETBAR
AB € 61,- BRUTTO/
MONAT



Details unter www.e-4n.de

Lohnt sich
auch im
Erzgebirge.

Für Privat
und Gewerbe.

Jetzt Beratungs-
termin vereinbaren:
Mobil: 0172 3752342



Dipl.-Ing. (FH)
Karl-Heinz Nagel
Energieberater

e-4N
ENERGIEAGENTUR

Energieberatung | E-Mobilität | Smart-Meter | optimierter Energieeinkauf
Rudolf-Breitscheid-Straße 13 | 08118 Hartenstein
Telefon: 037605 4112 | Telefax: 037605 4111 | E-Mail: beratung@e-4n.de

Gaststätte Zum Füllort und Restaurant 2000Acht geöffnet

Zum 15. Mai wurde den Gaststätten und Beherbergungsbetrieben in Sachsen die Erlaubnis erteilt, ihren Betrieb nach der Coronakrise endlich wieder fortzuführen. Strenge hygienische Auflagen müssen dabei beachtet werden. Die Kurgesellschaft Schlema mbH freut sich, dass somit wieder etwas mehr Leben in den Kurort einziehen konnte. „Wir danken unseren Mitarbeitern, Gästen sowie allen touristischen Leistungsträgern, dass sie mit uns diese unvergleichbar schwere Zeit durchgestanden haben bzw. es auch jetzt noch tun.“ so Dr. Kathrin Bösecke-Spapens, Geschäftsführerin der Kurgesellschaft Schlema mbH. Leider stand zum Redaktionsschluss der Ausgabe noch nicht fest, wann die Bade- und Saunalandschaft des Gesundheitsbades ACTINON wieder öffnen darf. Somit ist für Bad Schlema die Krise leider noch immer nicht vorbei. Enorme Bemühungen zur schnellen Wiedereröffnung der Bäder laufen gemeinsam mit übergeordneten Fachverbänden. Für die Kurgesellschaft Schlema bedeutet die aktuelle Entwicklung zunächst, dass die bergmännische Traditionsgaststätte Zum Füllort sowie das Restaurant 2000Acht wieder ihre Türen für Gäste öffnen dürfen. Somit wurde zum 14. Mai auch der Lieferdienst des Restaurants 2000Acht eingestellt. Selbstverständlich können die Speisen auf Wunsch weiterhin abgeholt werden. „Geschmack überragend, Menge genau richtig. Eingepackt, alles schön warm, einfach klasse!“, lobten Gäste in den letzten Wochen die Gerichte des Abhol- und Lieferdienstes. Ab dem 15. Mai darf das Kurhotel, wie auch andere Unternehmen im Ort, wieder Zimmer für touristische Zwecke anbieten. Während der Schließzeit des Hotels wurde dessen Fassade erneuert, sodass das Haus nun in einem neuen Glanz erstrahlt. Radonwannenbäder und weitere Behandlungen mit ärztlicher Verordnung sind nach wie vor in der Physio- und Ergotherapie im Kurmittelhaus sowie im Kurhotel möglich. Somit werden auch ambulante Bäderkuren und Privatkuren durchgeführt. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 03771 / 215509 ist erforderlich. Bleiben Sie stark in dieser schwierigen Zeit!

ANZEIGE

Schonend schmerzfrei mit Radon! 



Angebot für die Einwohner des Städtebundes Silberberg

Beginnen Sie im Zeitraum vom 28. April bis zum 31. Juli 2020 mit Ihrer Radonbäderserie und erhalten Sie:

10 Radonbäder
für **200,- €** statt 230,-€

Anmeldung vor Ort im Gesundheitszentrum Bad Schlema oder per Telefon 03771 21 55 28

Für die Radonbäder benötigen wir ein ärztlich ausgestelltes Privatrezept.
Bei weniger Radonbädern ist der volle Preis von 23,- € pro Bad zu zahlen.
Das Angebot ist nicht als Gutscheine ausstellbar. Änderungen vorbehalten!

Gesundheitszentrum Bad Schlema
Richard-Friedrich-Boulevard 7 · 08301 Bad Schlema

www.bad-schlema.de
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Boulevard 7 · 08301 Bad Schlema

Anwendungen mit Bienenstockluft im Kurpark wieder begonnen

Ein ganz besonderer Tipp bei Beschwerden mit den Atemwegen und Infektanfälligkeit ist die Apitherapie. Diese natürliche Behandlungsmethode wird mit Luft aus einem Bienenstock durchgeführt. Sie wird eingesetzt bei Pollenallergien, Asthma bronchiale, Nasennebenhöhlenentzündung, Emphysemen, COPD sowie als Begleitbehandlung bei Bronchitis.

Die Bienen produzieren wertvolle ätherische Öle, Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis mit vielfältigen positiven Effekten für die Gesundheit. Diese natürlichen Stoffe geben sie durch die Wärme und Ventilation, die sie mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft ab. Mit dem Beecura® System wird diese wertvolle Luft sanft angesaugt und in einem beheizten Schlauch über ein feinmaschiges Gitter zur Inhalationsmaske für den Patienten weitergeleitet.

Im Mai startete diese Therapieform unter ärztlicher Betreuung in einer Station im Kurpark in ihre zweite Saison. Eine Schnupperkur besteht dabei aus sechs Anwendungen, eine Intensivkur aus 24 Anwendungen. Die Therapie kann bei schönem Wetter (über 15 Grad

Celsius und regenfrei) in den Monaten Mai bis September durchgeführt werden. Eine Anwendung dauert ca. 30 Minuten. Es können auch mehrere Anwendungen an einem Tag durchgeführt werden.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter: Telefon 03771 / 215523 oder Telefon 03771 / 215509
<https://www.bad-schlema.de/kur-gesundheit/apitherapie/>



HINWEIS: bei den im Folgenden benannten Öffnungszeiten handelt es sich um die Regelöffnungszeiten. Aufgrund der vorherrschenden „Corona-Krise“ kann es zu deutlichen Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall telefonisch.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 37170

B

Bargeldauszahlungen

bei Kartenzahlung auf Anfrage
im Reformhaus am Kurbad

im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung

Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03771 / 212223 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430

Di 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume

Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465

Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Di 10.00 – 14.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

1. Sa im Monat geschlossen
im Heiloo Getränkemarkt
(unter H – Hermes PaketShop)
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad/Marktpassage

E-Bike

Verleih- und Ladestation im
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder
Pension „Eitler“, Zechenweg 2
Tel. 03772 / 28104

Feuerwehrmuseum –

Historische Feuerwehrtechnik,
Lindenweg 3

Voranmeldung: Tel. 0163 / 2503022

Frischemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat

Sparkasse in der Marktpassage

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450

Mo, Mi, Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Di, Do 10.00 – 18.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

So – Do 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)

Fr, Sa 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Bürgerbüro Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13, Tel. 03772 / 3804-0

Di 9.00 – 11.30 Uhr u. 12.30 – 18.00 Uhr
Mi 9.00 – 11.30 Uhr
Do 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b

Tel. 03772 / 3734994

Di 10.00 – 13.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hermes PaketShop

im Heiloo Getränkemarkt, Marktpassage 3
Tel. 03772 / 381058

Mo – Mi 9.00 – 14.00 Uhr
Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772/381506

Mo, Di, Do 10.00 – 14.00 Uhr
Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle

Tel. 03772 / 22578

in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky

Tel. 03772 / 25585

Mo – So 5.00 – 22.30 Uhr

M

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223

Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

31.05., 01.06.2020 10.00 – 16.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder

Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68

Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9

Tel. 03772 / 22578

Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
So 14.00 – 17.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Straße 74

Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse in der Marktpassage

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)

Mo, Mi, Do, Sa geschlossen
Di 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.30 Uhr

T

Tageszeiten

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption

Mo – So 8.00 – 20.00 Uhr

Poststelle im Blumenmarkt

REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad

Mo – So 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)

in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky

Tel. 03772 / 25585

Mo – So 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528

Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr

im Kurhotel Bad Schlema

(Ergo- u. Physiotherapie)

Tel. 03771 / 215010

Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON

Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

Der Palettenumschlagbahnhof Schlema

1982 – 1987, Teil 1

Kohleverladeanlage
am Oberen Bahnhof, 1988



In den Oberen Bahnhof eingefügter
Palettenumschlagbahnhof, 1984



Schon seit Jahren bot das durch den großflächigen Abbruch des Oberschlemaer Ortskernes und des Abrisses der weitläufigen Anlagen des Oberschlemaer Blaufarbenwerkes in ruinösem Zustand verbliebene Bahnhofsgelände ein katastrophales Bild. Auf den durch Abbrüche entstandenen Freiflächen entwickelte sich in den 1970er Jahren eine immer mehr um sich greifende ungesicherte wilde Deponie für Rohbraunkohle für das gesamte obere Kreisgebiet, insbesondere für die Großabnehmer NVA-Wolfgangmaßen, Bergsicherung Schneeberg und KWV (Kommunale Wohnungsverwaltung) Schneeberg. Als 1981 die Umstellung des großen Heizkraftwerkes für die „Siedlung des Friedens“ in Schneeberg von Gas auf Kohle begann, beanspruchte der VEB Kohlehandel Karl-Marx-Stadt weitere Flächen links und rechts der Karl-Marx-Straße (Hauptstraße) in Richtung Niederschlema. Die Gemeindeverwaltung konnte in einem umfangreichen Begrünungsprogramm die Schlemaer Schulen schnell dafür gewinnen, mit den Schülern Schutzpflanzungen gegen die enorme Staubentwicklung zwischen Straße und Kohlelagerflächen anzulegen. Dahinter erfolgten nun die Schüttungen schier endloser Berge minderwertiger Rohbraunkohle, die nun, schutzlos Wind und Wetter ausgesetzt, auf ihre Verwendung in den Heizungsanlagen der genannten Objekte harrte. Zeitgleich konnte nun auch das Deformationsgebiet im Oberschlemaer Tal temporär wieder befahren werden, da über eine dort neu angelegte Trasse die Kohle auf kürzestem Weg über den Zechenplatz und die Straße im Silberbachtal nach Schneeberg transportiert werden sollte. Eine wünschenswerte Profilierung der Hammerberghalde mittels Planiermaschinen bis hinunter zum Haldenfuß im ehemaligen Blaufarbenwerksgelände am

Bahnhof verhinderte der in der Wilisch-Fabrik ansässige wismuteigene Betrieb für Bergbauausrüstung (BBA) Aue, indem er sich weigerte, das umfangreiche Gußlager an eine andere Stelle zu verlegen. Dem Kohlehandel war der Zustand des Umfeldes am oberen Bahnhof sowieso egal. Die noch heute vorhandene Korrespondenz mit der Gemeindeverwaltung bezeugt zum einen diese Feststellung und zum anderen auch die fatalistische Einschätzung des Bürgermeisters, dass die Gemeinde mit diesen Problemen so ziemlich allein gelassen werde. Im Rahmen des ehrgeizigen Wohnungsbauprogramms der DDR plante das Volkseigene Wohnungsbaukombinat „Wilhelm Pieck“ aus Karl-Marx-Stadt zu Beginn der 1980er Jahre Neubauten in Schneeberg (am Keilberg und in Wolfgangmaßen) und in Aue-Eichert. Die vorgefertigten Betonelemente sollten dabei laut einer Direktive des Bezirksbauamtes vom Dezember 1981 so weit wie möglich mit der Bahn von den Plattenwerken Chemnitz-Glösa und Oelsnitz/Erzgeb. zu den Baustellen transportiert werden. Als zentraler Umschlagplatz wurde der Obere Bahnhof in Schlema bestimmt. Die Gemeindeverwaltung Schlema wurde dabei nicht gefragt, sondern lediglich in Kenntnis gesetzt. Entsprechend verschnupft reagierte der Bürgermeister, der gerade eine Kommission zur Rekultivierung des Oberschlemaer Bahnhofsgeländes ins Leben gerufen hatte, die das Ziel verfolgte, mit der allmählichen Sanierung des geschundenen Areals eine Aufwertung des Ortsbildes zu erreichen. Die intensiven Planungen und Vorbereitungen für die Anlegung des Umschlagbahnhofes für Betonfertigteile erfolgten vom Februar bis zum April 1982. Dazu musste ein Abschnitt der Karl-Marx-Straße im Bereich des Bahnhofes um einige Meter in Richtung Hammerberg verlegt werden,

weil die Straßenführung zum Teil von den Rampen für die Großrollpaletten überbaut werden sollte. Die verlegte Straße wurde provisorisch lediglich mit einfachen Baustraßenplatten ausgeführt. Der am Bahnhof ansässige Kohlehandel bekam am Rande des Bahnhofsgeländes in Richtung Niederschlema eine neue Arbeits- und Lagerfläche zugewiesen. Die Elektroversorgung des Umschlagbahnhofes übernahm die ebenfalls im Bahnhofsgebäude ansässige Starkstrommeisterei der Deutschen Reichsbahn. Im März 1982 begann am völlig neu verlegten Gleis 3 des Bahnhofes die Planierung des Areals, verbunden mit dem Abfahren von 1 000 m³ Mineralboden und dem Einbringen von 500 m³ Beton. Darauf wurden Anfang April die 32 Palettenabstellrampen in 8 Reihen zu je 4 Abstellplätzen montiert. Am 15. April 1982 konnte der Umschlagbahnhof mit der Anlieferung der ersten Großrollpaletten in Betrieb gehen. Gesamtkosten für sämtliche Arbeiten: 1,42 Mio. Mark. Für die Absicherung der Umschlagarbeiten hielten sich zwischen 10 bis 40 Arbeiter (in Spitzenzeiten) auf dem Umschlagbahnhof auf, die in einem Container aus 5 Raumzellen eine Tagesunterkunft fanden und über die Versorgung der Starkstrommeisterei mit gepflegt werden sollten. Die Anlieferung der Betonplatten für den Wohnungsbau erfolgte nachts um 1 Uhr. Bis etwa 3 Uhr dauerte dann die Entladung und Lagerung auf den Abstellrampen. Tagsüber transportierten Sattelzugmaschinen die fast 60 t schwere Last über den Wilischberg und die Richard-Friedrich-Straße in Richtung Schneeberg ab. Dieser Belastung konnte die Richard-Friedrich-Straße nicht standhalten und zeigte bereits nach wenigen Monaten schwerste Schäden.

Fortsetzung folgt.
Dr. Oliver Titzmann



Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. informiert:

Auskünfte zu allen Vereinsveranstaltungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle: Kräuterstube, Telefon 03772 / 381506 oder 01525 / 3124759, kneipp-verein-bad-schlema.de

Alle Angaben unterstellen, dass sich die Gesundheitslage in unserem Land positiv entwickelt. Es gibt keine Gewähr auf die Einhaltung der Veranstaltungen im Berichtszeitraum Monat Juni 2020. Das betrifft auch die vom Verein organisierten Sportveranstaltungen.

Gesundheitswoche vom 6. Juni bis 13. Juni 2020

Die Projektstage mit den Schulen in Bad Schlema am 11. und 12. Juni 2020 werden nicht durchgeführt.

Aus jetziger Sicht bereiten wir uns auf den Nordic Walking-Tag am 6. Juni 2020 und die Buchlesung am 8. Juni 2020 vor. Informationen darüber erfolgen über die Sportgruppen und Aushänge in der Gästeinformation und am Karl-Aurand-Haus.

Spielesachmittag am 26. Juni 2020

Beginn: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Kräuterstube,

Karl-Aurand-Haus Bad Schlema

Bei Kaffee und leckerem Kuchen findet ein Spielesachmittag für Jung und Alt statt. Eingeladen sind alle, welche gern Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé, Skat, Halma, Monopoly o.a. spielen. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt!

„Eine Reise durch China“

Diese Vortragsveranstaltung wurde bereits zweimal abgesetzt. Mit diesem Artikel möchten wir heute Ihr Interesse wecken. Gemeinsam mit dem Reformhaus und unserem Reisenden Herrn Leidel werden wir diese Veranstaltung für Sie durchführen. Den Termin können wir zur Zeit nicht festlegen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

China ist eine der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsmetropolen dieser Erde und gleichzeitig ein Land der krassen Gegensätze zwischen Stadt und Land. Der Kneipp-Verein Bad Schlema e.V. plant über dieses Thema für das II. Halbjahr 2020 einen Bildervortrag, gehalten von Herrn Ullus Leidel, geschäftsführender Gesellschafter der Firma eviro GmbH in Eibenstock und Inhaber eines Ingenieurbüros für Umwelttechnik. In diesen beiden Funktionen ist Herr Leidel seit mehr als 20 Jahren regelmäßig im Reich der Mitte unterwegs. Seine Reisen, bei denen er seine Kamera immer dabei hat, führten ihn dabei sowohl in chinesische Großstädte wie z. B. Peking, Shanghai, Hongkong und Qingdao, aber auch in ländliche Gebiete weit abseits der touristischen Routen.

Herr Leidel sagt dazu: „Während Großstädte wie Peking oder Shanghai äußerst modern ausgestattete Wirtschafts- und Kulturmetropolen sind, fühle ich mich in den ländlichen Regionen oft wie hunderte Jahre zurückversetzt. Ich habe z. B. gesehen, wie Frauen die Wäsche im Fluß gewaschen und andere gleich daneben das Gemüse geputzt haben. Es sind Lebensverhältnisse, die wir schon lange nicht mehr kennen und unter denen wir wahrscheinlich auch nicht mehr leben könnten“. Darüber möchte uns Herr Leidel in seinem Bildervortrag einen tieferen Einblick geben und wird uns sowohl in Großstädte wie auch in ländliche Regionen und kulturell bedeutende Gebiete ent-

führen. Wir werden viele Bilder sehen, die man als Tourist nur selten, meistens aber gar nicht zu sehen bekommt und auch einen kleinen Einblick in die Lebensweise der chinesischen Bevölkerung erhalten.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 4. September 2020 des Kneipp-Verein Bad Schlema e.V.

Rathaussaal, Joliot-Curie-Straße 13
08301 Bad Schlema
Beginn: 16.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der satzungsfähigen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Wahl des Protokollführers
5. Beschluss der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht Jahr 2019
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht
9. Beschlussfassung
10. aktueller Stand der Vereinsarbeit 2020 unter den Bedingungen der Pandemie
11. Aktivitäten zur Vorbereitung des 200. Geburtstages Sebastian Kneipp im Jahr 2021
12. Diskussion, Hinweise und Vorschläge
13. Schlusswort

Bauernregeln

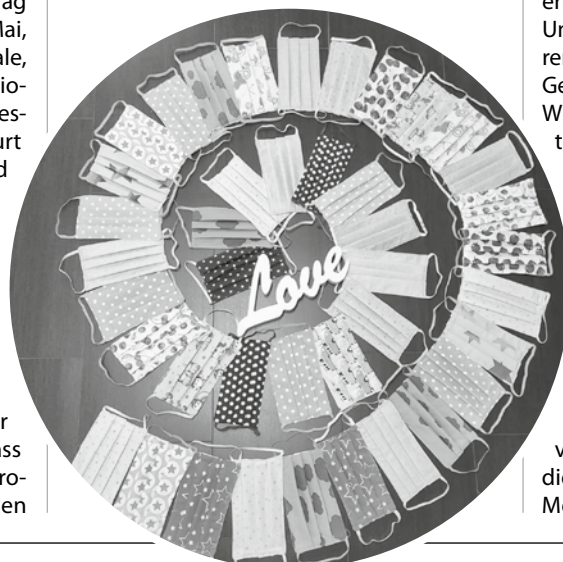
Im Juni viel Donner
bringt einen trüben Sommer.
Gibt's im Juni Donnerwetter,
wird gewiss das Getreide fetter.
Im Juni ein Gewitterschauer macht
das Herz gar froh den Bauer.

Respekt und Anerkennung für alle Pflegenden

AZURIT Gruppe dankt zum „Tag der Pflege“ besonders ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den bundesweiten Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Seit 1967 erinnert der „Internationale Tag der Pflege“ jedes Jahr erneut am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale, an die britische Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege. Diesmal ist es der 200. Jahrestag der Geburt der Begründerin der Krankenpflege und das International Council of Nurses (ICN) stellt diesen besonderen Gedenktag unter das Motto „Nursing the World to Health“. ICN-Präsidentin Annette Kennedy erklärt: „Weltweit arbeiten professionell Pflegenden unermüdlich, damit Menschen die Pflege und Aufmerksamkeit erhalten, die sie brauchen, wo und wann auch immer. Der Internationale Tag der Pflegenden 2020 soll herausstellen, dass Pflegefachpersonen einen unschätzbaren großen Beitrag zur Gesundheit von Menschen

leisten.“ „In Zeiten der CoViD-Pandemie erhalten die Worte der ICN-Präsidentin noch einmal eine ganz besondere Bedeutung“, so Jutta Klarmann, Geschäftsführerin der bun-



desweit aktiven AZURIT Gruppe mit Sitz in Eisenberg in der Pfalz. „Wir sind unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so dankbar für ihre hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz, den sie trotz widriger Umstände Tag für Tag zeigen. Ihnen gebühren Lob und Anerkennung der gesamten Gesellschaft.“

Wie engagiert und einfallreich die Mitarbeiter sind, zeigen die jüngsten Aktionen, wie beispielsweise Hofkonzerte, Malwettbewerb, Wunschaktionen oder das „Fenster zur Welt“, das es Bewohnern und Angehörigen erlaubt trotz Besuchsverbot in Kontakt zu treten. So lassen sie sich immer wieder etwas Neues einfallen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern in den AZURIT Einrichtungen das Leben in diesen schwierigen Zeiten zu erleichtern. Einen visuellen Eindruck von diesen speziellen Aktionen vermitteln die entsprechenden Beiträge auf den Social Media Plattformen und auf YouTube.

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ **03771 / 5 55 70**

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer Möbel aus eigener
Herstellung
Badmöbel von Puris



Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



nobilias

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI Tag & Nacht

0 37 72 / 2 10 89
Autotelefon: 0172 / 883 82 75

Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"
Inhaber: Andreas Müller



Immer erreichbar

☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

Wir sind wieder für Sie da!

MÄDLER

MIEDERWAREN 

www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema
Telefon: 03772 / 3812451

Aktuelle Informationen zum Kurort erhalten Sie jederzeit unter www.kurort-schlema.de

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke/ Gelbe Tonnen in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung): Dienstag, 9. und 23. Juni und im OT Wildbach: Donnerstag, 11. und 25. Juni
Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 10. und 24. Juni
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach:
Mittwoch, 3. Juni und Dienstag, 30. Juni

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 12. und 26. Juni

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 5. Juni und Donnerstag, 11., 18., 25. Juni

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen: Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium
Fotos: Titel: „So geht sächsisch.“ (1)
Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 6 (3); AZURIT Gruppe S. 7 (1);
Bewegungskindergarten S.2 (2);
Diakonisches Werk Aue-Schwarzenberg e.V. S. 3 (2);
Kurgesellschaft Schlema mbH S. 4 (1);

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen: Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 26. Juni 2020. Redaktionsschluss ist der 6. Juni 2020.